

Durch unsern Beschluß v. 8. Februar cr. ist bei Trauungen der Eintritt in die Kirche den Nichtbetheiligten nur gegen Vorzeigung einer Eintrittskarte gestattet. Dieselben sind beim Kirchenältesten Herrn Bäckermeister Kolinski (Neustadt) gegen Erlegung von 10 Pf. zu haben.
Der neustädtische Gemeinde-Kirchenrath.

Tagesordnung zur außerordentl. Sitzung der Stadtverordneten
Mittwoch den 16. März 1887

- Nachmittags 8 Uhr
A. Von voriger Sitzung:
93. Projekt über Eröffnung des Südenbes der großen Gerberstraße und Herstellung einer breiten nach der Jacobs-Vorstadt führenden, durchgehenden Straße beifügliche Entlastung der durch den Verkehr nach und von dem Bahnhof, der Jacobs-Vorstadt und dem Terrain der Stadterweiterung zu sehr in Anspruch genommenen Elisabethstraße, — sowie Feststellung des Bebauungsplanes für jene Gegend.
B. Neue Sachen:
1. Berathung und Feststellung des Rammerei-Rassen-Etats pro 1887/88.
2. Betr. die Beleuchtung der höheren Töchter- und Knaben-Mittelschule am Abend des 22. März.
3. Betr. Zuschlagstheilung zur Mithung des in der Grabenstraße gelegenen alten Schulhauses, [Hinterhaus der Elementar-Töchterchule].
4. Betr. Wahl des Lehrer Friedrich Karau aus Wacker als städtischen Lehrer an der Elementar-Knabenschule.
5. Betr. Anstellung des Vice-Wachtmeisters Ernst Bollboldt als Polizei-Sergeant.
6. Betr. Abschluß des Vertrages mit der Königl. Eisenbahn-Verwaltung wegen Erbauung der Ufer-Eisenbahn.
7. Besuch des Pächters Emil Nicolai am Berlegung des durch den Siegelgarten führenden Fahrweges.

Bekanntmachung.
Am Freitag den 18. d. M.

Vormittags 11 Uhr findet im Bureau der unterzeichneten Verwaltung ein Submissions-Termin zur Vergebung nachstehender Arbeiten im Kavallerie-Kasernement statt:
Loos I: Tapezierarbeiten 611,11 M.; II: Fliesenbelag 351,00 M.; III: Küchenpumpe 244,00 M.; IV: Bohlenbelag 868,63 M.; V: Massiver Kellerhals 946,48 M.; VI: Massiver Senkbrunnen 1559,00 M.; VII: Befestigung pp. eines Exercierplatzes 5233,80 M.
Bedingungen pp. liegen im Bureau der Garnison-Verwaltung zur Einsicht aus.
Thorn, den 9. März 1887.
Garnison-Verwaltung.

Täglich frisch gebrannter **Perl-Mocca**, à Pfd. 120 Pf., bei 5 Pfd. 115 Pf.
Wilhelm Ehrecke, Berlin W., Leipzigerstr. 125.

Rath in Gerichtssachen u. Privat-Angelegenheiten ertheilt **M. Lichtenstein**, Rechtsanwalt und Dolmetscher in Thorn Schülerstraße 412 parterre.
Fertigt **Schriftstücke** nach allen Richtungen als: **Klagen, Eingaben, Bittgesuche, Mieth- u. Kaufverträge, Beitreibung ausstehender Forderungen, Uebernahme von Auktionsversteigerungen gegen billige u. prompte Ausführungen, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Verpachtungen** etc.
Auflage 344,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.

Die Modentwelt.
Illustrirte Zeitung für Toilette u. Handarbeiten. Monatlich 2 Nummern. Preis vierteljährlich M. 1 25 = 75 Kr. jährlich erscheinen: 24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfang.
12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmuster für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Schiffen etc.
Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W. Potsdamer Str. 38; Wien I, Operngasse 3.

Holzverkaufs-Bekanntmachung.
Königliche Oberförsterei Wodek.

Am 21. März 1887 von Vormittags 10 Uhr ab sollen in **Gehrke's** Lokal zu Argenau aus sämtlichen Beständen die bis jetzt eingeschlagenen Kiefern-Brennhölzer, von 12 Uhr ab aus **Belauß Dombken**, Tag. 9: 900 Stangen III.—V. Unterwalde, Tag. 44 u. 55: 94 St. Bauholz III.—V., 24 Bohlstämme, 300 Stangen I.—IV. Bärenberg, Tag. 99, 106 und 111: 46 St. Bauholz IV. u. V., 250 Stangen I.—III., 1200 Stangen IV. bis VII. Grünfließ, Tag. 153, 178, 181 u. 206: 200 St. Bauholz III.—V., 120 Bohlstämme, 140 Stangen I. Wodek, Tag. 164, 220 und 284: 400 St. Bauholz III.—V., 90 Bohlstämme. Rienberg, Tag. 263 u. 264: 25 St. Bauholz IV. u. V., 200 Bohlstämme öffentlich meistbietend zum Verkaufe ausbezogen werden.
Wodek den 12. März 1887.

Der Oberförster Wallis.
Holzverkaufs-Bekanntmachung.

Für die Oberförsterei **Kirschgrund** sind in dem Sommerhalbjahr 1887 folgende Holzversteigerungstermine anberaumt, welche für Schulz Vormittags 10 Uhr, für Gr.-Neudorf und Larkowo-Hld. Vormittags 9 Uhr beginnen.

Kauf-Nr.	Datum.	Ort des Versteigerungstermins.	Belauf.	Es kommt zum Verkauf.
1.	22. April	Schulz		Sämmtliche.
2.	27. Mai	Gr.-Neudorf		
3.	17. Juni	Larkowo-Hld.		
4.	22. Juli	Gr.-Neudorf		
5.	26. August	Larkowo-Hld.		
6.	23. September	Gr.-Neudorf		

Die betreffenden Förster ertheilen über das zum Verkauf kommende Holz auf Ansuchen nähere Auskunft.
Zahlung wird an den im Termine anwesenden Rendanten geleistet.
Die übrigen Verkaufsbedingungen werden vor Beginn der Lizitation bekannt gemacht.
Eichenau den 7. März 1887.

Der Königl. Oberförster von Alt-Stutterheim.

1868 Bromberg 1868
H. Schneider
Atelier
für Bahnerbau, Bahnfüllungen u. s. w.
1875 Königsberg 1875

Ziehung 23. März cr.
Erste grosse **Pommersche Lotterie**
Gewinne:
W. M. 20000, 10000, 2000 etc. etc.
Loose à 1 M., 11 St. 10 M., 28 St. 25 M. Liste 20 Pf. extra.
Für 10 Mark:
6 Pommersche u. $\frac{1}{4}$ Ant. obig. 2 Geldlotterien
empfehlen und versendet auch gegen Coupons und Briefmarken
Rob. Th. Schröder, Stettin, Bankgeschäft u. General-Debit.
Den reellen Werth der Gewinne der Pommerschen Lotterie garantire ich dadurch, dass ich auf Wunsch bereit bin, die Gewinnlose abzüglich 10 % gegen baar anzukaufen

Nächste Ziehung 26.—28. April.
Geldlotterien von **Marienburg und Ulm.**
Hauptgewinne:
M. 90000, 2 mal 75000, 3 mal 30000 etc. Loose à 3 M., $\frac{1}{2}$ Anth. 1,70 M., 11 St. 17 M., $\frac{1}{4}$ Anth. 1 M., 11 St. 10 M. (Porto 10 Pf., jede Liste 20 Pf. extra).
Für 10 Mark:
6 Pommersche u. $\frac{1}{4}$ Ant. obig. 2 Geldlotterien
empfehlen und versendet auch gegen Coupons und Briefmarken
Rob. Th. Schröder, Stettin, Bankgeschäft u. General-Debit.
Den reellen Werth der Gewinne der Pommerschen Lotterie garantire ich dadurch, dass ich auf Wunsch bereit bin, die Gewinnlose abzüglich 10 % gegen baar anzukaufen

I. Grosse Pommersche Lotterie
Ziehung am 23. März cr.
Gewinne i. W. v. M. 20000, 10000, 2000, 1500, 1000 etc. etc. Sa. 2200 Gew. M. 60000. Für den voll. Werth der Gewinne garant. wir dadurch, daß wir auf Wunsch bereit sind, jedes Gewinnlos sofort gegen 90 % in Baar anzukaufen.
Loose à 1 M., 11 Stk. 10 M., 28 Stk. 25 M.
Porto u. Liste 20 Pf. extra.
Geldlotterien Ulm & Marienburg
Gewinne M. 90000, 75000, 2 x 30000 etc. Ganze Loose à 3 M., $\frac{1}{2}$ Anth. 1,70 M., 11 St. 17 M., $\frac{1}{4}$ Anth. 1 M., 11 St. 10 M.
Für 10 Mark:
6 Pommersche und $\frac{1}{4}$ Marienburger franco.
Oscar Bräuer & Co., Geschäft Berlin W., Friedrichstrasse 198.

Saat-Wicke verkauft **Dom. Kuczvally.**
1 Theilnehmer wird zu einem bestehenden rentabl. Geschäft mit wenigem Kapital gesucht. Adr. **M. K. L. postlagernd Thorn.**

Stellensuchende finden durch das **Placirungs-Büreau** von **M. Lichtenstein** Stellung. Bei Meldung Zusendung der Zeugnisse und eine Marke Rückporto.
Mittl. Markt 299 eine kl. Wohnung zu vermieten. **L. Bentler.**
Eine mittlere Wohnung **Bäckerstr. 227.**

Bock-Bier empfiehlt **Bräuerei W. Kauffmann.**

Gelegenheitseinkäufe.
Umstandehalber sind unter den günstigsten Bedingungen, verschiedene ländliche Grundstücke, zum Theil nahe bei Thorn und auch zum Theil nur 20 Minuten von Thorn, in der besten Geschäftsgegend, in welchen Geschäfte mit dem besten Erfolge betrieben werden, zu verkaufen. Das Nähere im **Lotteriekomptoir** von **M. Lichtenstein, Schülerstr. 412.**

Privat-Gelder in verschiedenen Summen auf sichere ländliche und städtische Hypotheken à 5 pCt. zu vergeben. Anträge nehme entgegen **Alex. v. Chrzanowski, Thorn.**

Bücklinge, Kieler Sprotten, täglich frisch ein-treffend,
ff. Rauchlachs und Rauchaal, Mal in Gelee, la Neunaugen, Riesenbratheringe, ff. Delikates-Perlinge in Gewürz-Saucen,
Sardinen in Del, Sardellen, Div. f. Dessert-Käse, Ital. Blumenkohl
empfehlen
A. Mazurkiewicz.

Stabeisen, Ackergeräthschaften, Drahtnägel, Wagenfett, engl. Steintohlentheer, Dachpappe, Kalk, Cement sowie sämtliche **Baumaterialien** habe erhalten und offerire zu billigsten Preisen.
A. Piatkowski, Schöneer Wpr.

Nähmaschinen-
Handlung u. Reparatur-Werkstatt für Nähmaschinen aller Systeme **J. F. Schwabs, Junkerstr. 249/50.** Einjährige Garantie für Reparaturen.

Stroh Hüte zum waschen und modernisieren werden angenommen.
Die neuesten Formen liegen zur Ansicht.
Julius Gembicki, Breitestraße 83.

M. Ziegel Berlin
54 Charlottenstr. 54
Edle Jägerstraße.
Herren-Moden.
Das **Placirungs-Büreau** von **M. Lichtenstein**, Thorn Schülerstraße 412 empfiehlt sich den Herren Prinzipalen zur Beschaffung von **Commiss, Inspektoren, Verwaltern, Förstern, Hauslehrern, Kellern** etc. und sonstigem **Dienstpersonal.**
Eine herrschaftliche Wohnung vom 1. April cr. und kleine Wohn. zu verm. **N. Blum, Kulmerstr. 308.**

Hervorragendes populär naturwissenschaftliches Sammlerwerk.
Bibliothek der gesamten Naturwissenschaften unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner. Herausgegeben von **Dr. Otto Nammer.** Verlag von **Edo Weiert** in Stuttgart. Erscheint in Lieferungen à 1 M. Ist prachtvoll und reich illustriert. Abonnements in allen Buchhandlungen.

Fechtverein. Jeden Mittwoch mütthliches Zusammensein bei **Schumann**. Die diesjährige Revision der Königl. Gymnasialbibliothek findet vom 16. bis 31. März statt. Sämmtliche entlehene Bücher sind vom 16. bis 19. März in den Stunden von 2 bis 5 Nachmittags zurückzuliefern.
Thorn, 14. März 1887.

Kgl. Gymnasial-Bibliothek.
Suttedern sowie alle Sorten Handschuhe werden gewaschen und gut gefärbt unter Garantie des Nichtabfärbens. **Elisabethstr. Nr. 87, 2 Tr.** Im Hause des Goldarbeiters **Herrn Grollmann.**

Nur bis Donnerstag d. 17. incl. **„Märchen“**
Originalgemälde von **Professor Gust. Graef** aus Berlin im **Artushof** ausgestellt von 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.
Bei Dunkelheit Reflektorbeleuchtung. **Entree 50 Pf.**

Im Museum wird nur noch Dienstag und Mittwoch zur Schau ausgestellt: **„Die künstliche Glasbläse, Spinnerei und Weberei.“**
Es werden aus Glasstäben alle Sorten Thiere, z. B. Giraffe, Hund, Pferde, alle Arten Vögel, kleine Fische und Gläser, kurz jeder denkbare Gegenstand wird aus freier Hand und ohne Form angefertigt. Glas wird gepommt in der Minute 7500 Meter, unzerbrochlich zum Weben. Höchst wichtig, interessant und lehrreich für Kunst- und Industrie-Freunde. Die angefertigten Gegenstände sind gleichzeitig zum Verkauf ausgestellt.
Geöffnet von 3 Uhr Nachmittags bis 10 Uhr Abends. — Entree je Person 30 Pf., Kinder 15 Pf.
Es ladet ergebenst ein **Koch, Glasbläser.**

Carrousel
Mein **Scheiben-Carrousel** mit Pferdebetrieb empfehle dem geehrten Publikum zur gefälligen Benutzung. Stand an der Weichsel bei der Ueberfähre.
Eröffnung Nachmittags 4 Uhr.
H. Stille, Pächter.

Gisbahn
Grüzmühlenteich. Spiegelglatt und vollständig sicher.
F. Szymanski.
In meinem neuerbauten Hause **Stallmerstraße 340/41** ist die 1. Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, vom 1. April zu vermieten. **A. Hey.**
Ger. Gerberstraße 267b eine Wohn-nung 3 Zim., Küche, Wasserleit. u. Ausguss nebst Zubehör vom 1. April zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt **A. Barczykowski.**

Eine kleine Wohnung im neuen Hause zu vermieten. **Jakobsstraße Nr. 230a. Ozarnecki.**
Zum 1. April eine Wohnung für **Mark 360,00** zu vermieten. **Fr. Winkler, Kulmerstr. Nr. 309/10.**
Gin möblirtes Zimmer sehr billig zu vermieten. **Neustadt Nr. 244.**
Eine Wohn. v. 3 Zim. n. Zub. z. verm. **Seglerstr. 138. A. Bartlewski.**
Ein fein möbl. Zim. nebst **Burghengel** zu verm. **Altthornerstr. 234.**
Wohnung zu verm. **Luchmayerstr. 183.**